Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855

1840

41 (20.5.1840) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Visual Library

Beilage zum Anzeigeblatt für den Oberrhein-Kreis
Nro 41. Mittwoch den 20. Mai 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

(2) Freiburg. [Bekanntmachung.] Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß im Orte Munzingen den 12. d. M. ein herrenloser Hund, weiß und schwarz gefleckt, mit langen, glatt herabhängenden Haaren, langer aber eingezogener Ruthe, von der Raçe der Hühnerhunde, aber bastardartig nicht gar groß — herumgezogen, nacheinander 5 Hunde gebissen, und sich nachher spurlos verloren hat.

Nach allen Umständen erscheint dieser Hund nach gepflogener Untersuchung des Großh. Landamts-physikats verdächtig, und wir stellen das Ansuchen, auf denselben ein wachsames Auge zu haben, und im Betretungsfalle auffangen oder tödten zu lassen, und uns gefälligste Nachricht mitzutheilen.

Freiburg den 14. Mai 1840.

Großherzogl. Landamt.

Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

(2) Emmendingen. [Schuldenliquidation.] Der ledige Metzger Mathias Holdermann von Oberschaffhausen, welcher sich auf die Wanderschaft nach Nordamerika begeben will, wünscht zuvor noch mit seinen Gläubigern Richtigkeit zu pflegen, daher dieselben aufgefordert werden, bei der auf

Montag den 25. Mai d. J.,

dahier angeordneten Schuldenliquidation ihre etwaigen Forderungen anzumelden, indem sie andernfalls die durch unterlassene Anmeldung für sie entstehenden Nachtheile sich selbst beizumessen hätten.

Emmendingen den 4. Mai 1840.

Großherzogl. Oberamt.

Sulzberger.

(2) Nro. 2420. Stühlingen. [Schuldenliquidation.] Auf den Antrag der Verwandten des Bauern und Fruchthändlers Johann Preiser von Endermettingen, um Mundtodtmachung desselben, wegen verschwenderischen Lebenswandels, — wird Tagfahrt zur Vermögens- und Schuldenrichtigstellung des Johann Preiser von Endermettingen, und zwar zur Richtigstellung der Activa auf

Freitag den 29. Mai d. J.,

und zur Liquidation der Schulden desselben, auf

Samstag den 30. Mai d. J.,

jedesmal früh 8 Uhr, in der hiesigen Amtsrevisoratskanzlei angeordnet, wobei sich alle Schuldner und Gläubiger desselben bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile zu melden haben.

Stühlingen den 4. Mai 1840.

Großherzogl. F. F. Bezirksamt.

Frey.

(2) Nro. 1756. Staufen. [Schuldenliquidation.] Zur Richtigstellung der Schulden der in Staufen verstorbenen Scharfrichter Joseph Müllerschen Eheleute von Biengen, so wie des Johann Georg Klingelstein von dort, ist eine Schuldenliquidation dringend nothwendig. Dem zufolge wird auf besonderes Verlangen auf

Dienstag den 2. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr, Tagfahrt zur Schuldenliquidations-Vornahme im Löwenwirthshause zu Biengen vor der hiezu beauftragten Theilungs-Commission anberaumt.

Es werden daher alle Gläubiger, sowohl der Scharfrichter Müllerschen, als auch jene der Johann Georg Klingelsteinschen Eheleute eingeladen zur Liquidirung ihrer Forderungen zu erscheinen, indem sonst bei den Erbverweisungen keine Rücksicht mehr auf sie genommen werden könnte.

Staufen den 9. Mai 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Lembke.

(3) Nro. 9524. Lörrach. [Entmündigung.] Der unverheirathete 58jährige Friedlin Obermeier von Binzen ist wegen Geistesschwäche für entmündigt erklärt, und der dortige Bürger Jakob Brenneisen als Pfleger für denselben aufgestellt und verpflichtet worden.

Was zur Nachachtung allgemein bekannt gemacht wird.

Lörrach den 13. April 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

v. Reichlin.

(3) Nro 10642. Lörrach. [Ausschlußerkenntniß.] In der Gantsache der Jakob Müller'schen Wittwe in Fischingen werden die heute nicht erschienenen Gläubiger mit Forderungen von der Masse ausgeschlossen.

Lörrach den 28. April 1840.

Großh. Bezirksamt.

v. Reichlin.

(3) A. Nro. 5811. Schönau. [Erkenntniß.] In der Gantsache des Johann Georg Steine-

brunner von Stutz werden alle diejenigen Gläubiger welche heute ihre Forderungen und Vorzugsrechte dahier nicht angemeldet haben, von der Gant ausgeschlossen.

V. R. W.

Schönau den 30. April 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Hiß.

Kaufanträge und Verpachtungen.

(2) St. Blasien. [Holzversteigerung.] Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Wolfboden werden durch den Bezirksforster Wasmer nachstehende Holzsortimente gegen baare Zahlung vor der Abfuhr zur öffentlichen Steigerung gebracht, als:

den 1., 2., 3., u. 4. Juli d. J.,

a) im Distrikt Wittlisberg:
10 tannene Sägklotze,
29¼ Klafter tannenes Scheiterholz,
14¼ " " Prügelholz,
300 Stück tannene Reiswellen.

b) Distrikt Kohlersbück:
2 tannene Sägklötze,
½ Klafter buchenes Scheiterholz,
38 " tannenes "
8¼ " " Prügelholz,
150 Stück tannene Wellen,

c) Distrikt Gugaugenbühl:
87½ Klafter tannenes Scheiterholz,
20 " " Prügelholz,
300 Stück tannene Reiswellen,

d) Distrikt Botzberg:
93¼ Klafter buchenes Scheitholz,
171¼ " tannenes "
23 " " Prügelholz,
600 Stück tannene Reiswellen.

e) Distrikt Hüttenstaude:
19¼ Klafter buchenes Scheitholz,
134¼ " tannenes "
3 " buchenes Prügelholz,
13 " tannenes "
600 Stück tannene Wellen.

f) Distrikt Botzberg beim neuen Weg:
43 Stück tannene Sägklötze,
40½ Klafter buchenes Scheitholz,
533 " tannenes "
43¼ " buchenes Prügelholz,
79½ " tannenes "
2050 Stück tannene Reiswellen.

g) Distrikt Oberhagsberg beim krummen Kreutzle:
64½ Klafter buchenes Scheitholz,
91¼ " tannenes "
19½ " buchenes "
5½ Klafter tannenes Scheitholz,
550 Stück Wellen.

h. i) Distrikt Unterhabsberg:
32 Stamm tannenes Bauholz,
413 Stück tannene Sägklötze,
181 Klafter tannenes Scheitholz,
36¼ " " Prügelholz,

k) daselbst beim Wüstengraben:
33 Klafter buchenes Scheitholz,
316½ " tannenes "
36¾ " " Prügelholz,

l) daselbst beim Bengelweg:
27 Klafter tannenes Scheitholz,
3½ " " Prügelholz,

m) daselbst am Fuhrweg beim Feldmoos:
38½ Klafter tannenes Scheitholz,

n) daselbst bei der Brunnstube:
¼ Klafter buchenes Scheitholz,
17½ " tannenes "
1¾ " " Prügelholz,

o) daselbst beim Kohlweg:
48 Klafter tannenes Scheitholz,
2½ " " Prügelholz,
1900 Stück tannene Reiswellen.

p) Distrikt Unterhabsberg beim krummen Kreutzle:
158 Klafter buchenes Scheitholz,
434¾ " tannenes "
5 " buchenes Prügelholz,
48¼ " tannenes "

q) daselbst im Wüstengraben:
31¼ Klafter buchenes Scheitholz
223½ " tannenes "
12¾ " buchenes Prügelholz,
19¾ " tannenes "

r) daselbst beim Kohlweg,
14 Klafter buchenes Scheiterholz,
147½ " tannenes "
1 " buchenes Prügelholz,
11¼ " tannenes "
3150 Stück tannene Reiswellen.

s) im Distrikt Jägergutswald:
36 Klafter tannenes Scheitholz,
3½ " " Prügelholz,

t) im Distrikt Feldmoos:
7 Klafter tannenes Scheitholz,
24¼ " " Prügelholz,

u) Distrikt Klusenwald:
½ Klafter buchenes Scheiterholz,
29 " tannenes "
1¼ " " Prügelholz,
100 Stück Reiswellen.

v) Distrikt Steppberg,
25 Klafter tannenes Scheitholz.

w) daselbst auf der Thierlache:
14½ Klafter buchenes Scheiterholz,
687¼ Klafter tannenes Scheiterholz,
21 " buchenes Prügelholz,
146 " tannenes "
2700 Stück Reiswellen.
x) Distrikt Ahamerhalden ob dem krummen Kreutzle.
3¾ Klafter buchenes Scheitholz,
1548¼ " tannenes "
3¼ " buchenes Prügelholz,
154¾ " tannenes "
y) daselbst am Fahrweg,
4 Klafter buchenes Scheiterholz,
381 " tannenes "
33 " " Prügelholz,
z) daselbst bei der Schnepfhalde;
413½ Klafter tannenes Scheiterholz,
12½ " " Prügelholz,
5100 Stück " Reiswellen.

Die Zusammenkunft an Eingangs benannten Tagen ist jeweils früh 8 Uhr, im Gasthaus zu St. Blasien, allwo sich die Steigerungsliebhaber einfinden wollen.

St. Blasien den 9. Mai 1840.

Großh. Forstamt.

(2) Emmendingen. [Holzversteigerung.] Das in der Forstdomäne Röhlinwald bei St. Georgen aufbereitete Windfallholz, bestehend in
168 tannene Bauholzstämme,
55 tannene Sägklötze,
19½ Klafter forlenes Prügelholz und
5 Loose Reisig, wird

Montag den 25. Mai d. J.,

durch Bezirksförster von Berg gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu sich die Steigerer am besagten Tage früh 9 Uhr am Wirthshause zum Adler in St. Georgen versammeln wollen, um von da in den Röhlinwald geführt zu werden.

Emmendingen den 14. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(3) Herbolzheim. [Bauakkordversteigerung.] Freitag den 28. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr, läßt die Stadt Herbolzheim auf dem Rathhause dahier die Herstellung einer neuen Gebäulichkeit, verbunden mit zwei Gemeindebackofen, wiederholt an den Wenigstnehmenden versteigern.

Der Kostenüberschlag beträgt 2885 fl., und sowohl dieser, als der Plan und die Bedingungen können täglich auf der Stadtkanzlei eingesehen werden.

Handwerker, welche sich auf eine legale Weise über Gewerbsfähigkeit und Vermögen ausweisen können, werden hiezu eingeladen, und die Herren Bürgermeister ersucht, dieses in ihren Gemeinden gefälligst bekannt zu machen.

Herbolzheim, den 25. April 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Freyler.

(3) Ettenheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Accisors Martin Herrmann zu Münchweier, werden der Erbtheilung wegen

Montags den 25. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Stubenwirthshause daselbst:

Ein einstöckigtes Wohnhaus, sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach im untern Dorf gelegen, und

etliche Güterstücke, welche am Tag der Steigerung werden näher bezeichnet werden, versteigert.

Die Bedingungen selbst werden am Steigerungstag bekannt gemacht werden.

Auswärtige, hiezu Lusttragende haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Ettenheim den 4. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirks-Amtsrevisorat.

Becker.

(3) Fröhnd. [Liegenschaftsversteigerung.] Da bei der heute stattgehabten Liegenschafts-Versteigerung in der Gantsache des Johann Georg Steinebrunner von Stutz der Anschlag nicht erlöst wurde, so werden die unter Nro. 29 Seite 317 des Anzeigeblattes von diesem Jahr stückweise beschriebenen Liegenschaften einer nochmaligen Versteigerung auf

Montag den 25. d. M.

früh 8 Uhr, im Wirthshause zu Künaberg, ausgesetzt werden.

Fröhnd den 7. Mai 1840.

Bürgermeister Steinebrunner.

(2) Emmendingen. [Hausversteigerung.] Zu Folge Oberamtlicher Verfügung vom 23. März d. J. Nro. 7661, wird das dem Hafner Wilhelm Zaber dahier zugehörende Wohnhaus, in der obern Vorstadt, neben Waldhornwirth Eccard und Weißgerber, Maler gelegen, am

Montag den 1. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Vollstreckungswege auf dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schatzungspreis von 1200 fl. geboten wird.

Emmendingen den 28. April 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Nro. 477. Ettlingen. [Hospitalrequisitenlieferung betr.] In das diesseitige Hauptmagazin sind folgende Stoffe und Requisiten für Hospitäler erforderlich, nämlich:

2150 Ellen grauer Zwillich, 37 Zoll breit,
1400 „ gebleichter Zwillich 34 Zoll breit.
950 „ gestreifter Trillich, 27 Zoll breit,
1230 Pfund Roßhaare,
200 Pfund Wolle,
5700 Ellen gebleichte hänfene Leinwand, 34″ breit,
1200 Ellen gebleichte hänfene Leinwand, 25″ breit,
100 Paar wollene Socken,
1600 Pfund Seegras,
50 Paar Pantoffeln.

Die Lieferung benannter Gegenstände wird im Sumissionswege begeben und zur Einreichung der Summissionen

Dienstag den 26. Mai d. J.,

festgesetzt.

Muster und Bedingungen können auf diesseitigem Bureau eingesehen und eingeholt werden, wobei dem zur Lieferung Lusttragenden zur geeigneten Maßnahme bemerkt wird, daß die Lieferung erwähnter Gegenstände längstens bis

den 20. Juli d. J.,

vollzogen seyn muß, der Zuschlag erfolgt am Tage der Summissionseröffnung.

Jene Fabrikanten ꝛc., welche noch keine Lieferung anher gemacht, und deren Verhältnisse diesseits unbekannt sind, haben den Sumissionen ortsgerichtliche Zeugnisse beizulegen, welche beurkunden, daß ihnen die Lieferung derjenigen Artikel, die sie zu liefern gesonnen sind, mit Sicherheit übertragen werden könne.

Die Sumissionen sind schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift:

„Sumission auf Lieferung von Hospitalrequisiten"

portofrei anher einzureichen.

Die Sumissionen müssen ferner die Bestätigung enthalten, daß man von den Bedingungen und Mustern Kenntniß und Einsicht genommen habe, und sich verbindlich mache, die Lieferung bis zum gegebenen Termin zu effektuiren.

Die Lieferungspreise sind mit Worten deutlich auszudrücken, ebenso die Größe der Lieferung, die der Lusttragende zu machen Willens oder im Stande ist, indem fragliche Gegenstände auch in kleinern Parthien in Lieferung übertragen werden können.

Ettlingen den 9. Mai 1840.

Großh. Bad. Hauptmagazinverwaltung.

Hetzel.

(2) Zarten. [Versteigerung.] Die Gemeinde Zarten laßt:

Montag den 25. d. M.

Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum Bären daselbst, ihre im Dorfe Zarten, am Mühlenbach stehende eigenthümliche Oelmühle zu Eigenthum, und zwar auf doppelte Art: zuerst zum Fortbetrieb daselbst, dann zweitens zum Abbruch, unter Ratifications-Vorbehalt, öffentlich versteigern, wozu man die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken einladet: daß die fernern Bedingnisse am Tag der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Zarten den 8. Mai 1840.

Bürgermeisteramt.

Tritscheler.

(2) Ettenheim. [Hausversteigerung.] Der Erbvertheilung wegen wird das zur Verlassenschaft des verlebten Bürgers und Leinwebers Konrad Sattler zu Rust gehörige Haus mit Scheuer, Stallungen und übrigen Zubehörden, an der Friedrichsstraße neben Leopold Schoch, Anton Wild und der Allmend, geschätzt zu - 500 fl.

Samstag den 23. Mai d. J.

im Adlerwirthshause, unter sehr annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Ettenheim den 2. Mai 1840.

Großh. Amtsrevisorat.

Comptoir des Anzeigeblattes für den Oberrhein-Kreis der Gebrüder Groos.